

Default

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Default		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 25, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Default	1
1.1	NAP-Mailer V2.04 Dokumentation	1
1.2	Was ist der NAP-Mailer	2
1.3	Was benötigt der NAP-Mailer	2
1.4	Rechtliches	3
1.5	Installation	4
1.6	Konfiguration	5
1.7	Voller Name	5
1.8	E-Mail Adr	5
1.9	SMTP-Server	5
1.10	POP3-Server	6
1.11	POP-Benutzer ID	6
1.12	POP-Passwort	6
1.13	Text-Editor	6
1.14	Post (nicht) löschen	7
1.15	Signatur benutzen	7
1.16	Signatur ändern	7
1.17	Kopf anzeigen	7
1.18	Bretter ändern	8
1.19	Mehrere Eingangsbretter	8
1.20	Mehere Archivbretter	9
1.21	Hauptmenü	9
1.22	Eingang...	9
1.23	Message Fenster	10
1.24	Post einAus	10
1.25	Schreiben	10
1.26	User eingaben	11
1.27	Lösche Name	11
1.28	Name aus AdrBuch	11
1.29	Gruppe übernehmen	11

1.30	Betreff	12
1.31	datei	12
1.32	Nachricht editieren	12
1.33	Abbruch	12
1.34	OK	12
1.35	Lesen	13
1.36	NächsteVorige	13
1.37	exportieren	13
1.38	Auslagern	13
1.39	Drucken	14
1.40	Kopf nicht zeigen	14
1.41	OK	14
1.42	Beantworten	14
1.43	Weiterleiten	15
1.44	Archivieren	15
1.45	Löschen	15
1.46	Erneut senden	16
1.47	Adr übernehmen	16
1.48	Adressbuch	16
1.49	Ändern	17
1.50	Info	17
1.51	Ende	17
1.52	In Planung	17
1.53	Danke	18
1.54	Fehlerbehebung	18
1.55	Der Autor	18
1.56	Neues von NAP	19
1.57	Shell-Parameter	20
1.58	Arexx	20
1.59	Bug Report	21

Chapter 1

Default

1.1 NAP-Mailer V2.04 Dokumentation

NAP-Mailer V1.1 (C)1996 by Mirko 'NAPALM' Tocchella

Dokumentation

(02.04.1996)

NAP-Mailer V2.04 (C)1996 by Michael 'Merlin' Gräber

Dokumentation

(12.11.1996)

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Ich **Michael Gräber** habe die Weiterentwicklung des NAP-Mailers von Mirko Tocchella übernommen, als folge dessen nun der neue NAP-Mailer da ist!

Bitte lesen Sie die Anleitung vollständig, bevor Sie den NAP-Mailer installieren oder starten. Fehler können so schon im Vorfeld umgangen werden. Ich habe versucht die Anleitung kurz und verständlich zu halten.

- 1) **Was ist der Nap-Mailer** Eine kleine Einführung
 - 2) **Was benötigt der NAP-Mailer** Was alles gebraucht wird
 - 3) **Rechtliches** Was Sie dürfen und was nicht
 - 4) **Installation** Wie krieg ich es auf die Platte
 - 5) **Konfiguration** Wie man alles einstellt
 - 6) **Das Hauptmenü** Wie funktioniert das Programm
 - 7) **In Planung** Was noch alles dazu soll
 - 8) **Danksagung** Der Dank des Autors
 - 9) **Fehlerbehebung** Was so alles passieren kann
 - 10) **Der Autor** Wie man den Autor erreicht
 - 11) **Neues** Neues von NAP
 - 12) **Shell-Parameter** Start aus der Shell
 - 13) **Arexx** Der Arexx-Port
 - 14) **Bug-Report!** Welche Fehler behoben wurden!
-

1.2 Was ist der NAP-Mailer

1) Was ist der NAP-Mailer ?

Der NAP-Mailer ist ein (kleines) Mailprogramm, welches dazu dienen soll, Nachrichten (e-mails) an einen Server zu verschicken, bzw. Nachrichten von einem Server zu holen. Der NAP-Mailer dient dazu Nachrichten zu verwalten, Neue zu **schreiben** (mit Hilfe eines **Texteditors**), Nachrichten weiterzuleiten etc.

Der NAP-Mailer arbeitet mit einem SMTP/POP3-Server zusammen.

BlitzBasic2:

Der NAP-Mailer wurde mit der Programmiersprache BlitzBasic2 von Acid-Software geschrieben und soll beweisen, das man mit dieser genialen Sprache nicht NUR Spiele programmieren kann. Es würde mich freuen, wenn es einige Leute dazu anregen würde BlitzBasic2 wenigstens einmal anzuschauen und auszuprobieren. Dies soll keine offizielle Werbung sein und ich kriege dafür auch kein Geld, aber ein Softwareprodukt wie eine Programmiersprache lebt von der Anzahl der Leute die sie benutzen. Je mehr Leute in BlitzBasic programmieren, desto intensiver wird auch der Support sein. Eine Demoversion von BlitzBasic 2 liegt im Aminet. Sollten Sie Fragen zu BlitzBasic2 haben, so wenden Sie sich einfach an: BlitzBasic Center Köln / Th. Heuss-Ring 19-21 / 50668 Köln

Tel: 0221-7710922 Fax: 0221-7710940 BBS: 0221-3605468

ICH MÖCHTE NOCHMAL BETONEN DAS DIE LEUTE VON BLITZBASIC NICHTS MIT DEM NAP-MAILER ZU TUN HABEN; SIE BRAUCHEN ALSO AUCH KEINE FRAGEN ZUM NAP-MAILER AN DAS BLITZBASIC-CENTER STELLEN. DER NAP-MAILER WURDE ZWAR IN BLITZ-BASIC PROGRAMMIERT, STEHT JEDOCH IN KEINER BEZIEHUNGEN ZUM BLITZBASIC CENTER ODER ZU ACID SOFTWARE.

1.3 Was benötigt der NAP-Mailer

2) Was benötigt der NAP-Mailer ?

Der NAP-Mailer benötigt:

- UUencode/UUdecode im C: Verzeichnis! (Im Archiv enthalten!)
- Base64Decode im C: Verzeichnis! (AmiNet:comm/mail/Base64Coders.lha)
(Nur zum entpacken von MIME-emails, zum versenden nicht nötig!)
- ReqTools.library
- AmiTCP (mindestens Version 4.0 DEMO)

Der NAP-Mailer läuft auch, wenn AmiTCP nicht gestartet ist, natürlich können dann keine Nachrichten verschickt oder empfangen werden.

- etwas Platz auf Ihrer Festplatte (je nach Anzahl der zu verwaltenden Nachrichten)

- Der NAP-Mailer benötigt KEIN MUI oder ähnliche Applikationen.

Da viele User noch mit A500 oä. arbeiten sind solche Sachen zu Speicher und Rechenintensiv.

Allerdings ist Version 2.0 gegenüber 1.1 etwas langsamer geworden, da das Skalieren der Oberfläche natürlich seine Zeit braucht!

(Aber das war ja auch ein Wunsch der User ;-))

- Der NAP-Mailer wurde bis dato nur auf Kick3.0 getestet. D.h. ich weiss nicht ob er auch auf anderen Kickstartversionen läuft.

Sollten Sie den NAP-mailer auf einer anderen Kickstartversion betreiben oder es nicht geschafft haben, ihn zum laufen zu kriegen, dann teilen Sie mir dies doch bitte mit.

(Ich suche ausserdem noch **Beta-Tester** !)

Bitte geben Sie Ihre Computerkonfiguration an !!! (Wichtig!)

Außerdem benötigen Sie:

- einen Internet-Mailserver mit dem der NAP-Mailer kommunizieren kann. Dieser Mailserver (Provider) muss das **SMTP** und das **POP3** Protokoll unterstützen.

Natürlich müssen Sie auf diesem Server einen Account (Zugangsberechtigung) haben.

1.4 Rechtliches

3) Rechtliches (wie immer)

Das Programm 'NAP-Mailer' ist nicht PublicDoman, sonder unterliegt dem Urheberrechtsgesetz. In der jetzigen Version wird es als Mailware klassifiziert. Das bedeutet für Sie:

- Sie dürfen dieses Programm kopieren und an Ihre Freunde weitergeben
- Sie dürfen dieses Programm auf nichtkommerziellen Mailboxen verbreiten
- Sie dürfen dieses Programm NICHT verkaufen oder anderweitig Profit aus diesem Programm erzielen.
- Sie dürfen das Programm und die Anleitung nicht verändern
- Sie dürfen das Programm nicht Deassemblieren
- Sie müssen KEINE Gebühr für die Benutzung des Programmes bezahlen, ABER wenn Sie das Programm heufiger benutzen, MÜSSEN Sie eine Nachricht (z.B. eine e-mail) an **mich schreiben**.

Alle Rechte am Programm verbleiben beim **Autor** (Michael Gräber)

Der Autor übernimmt keine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Programmes entstehen können.

Benutzen Sie dieses Programm auf eigene Gefahr.

1.5 Installation

4) Installation

Kopieren Sie den NAP-Mailer und seine Guide irgendwo auf Ihre Festplatte.

Wenn Sie den NAP-Mailer starten, wird er sich beschweren, dass einige

Verzeichnisse nicht existieren, lassen sie die Verzeichnisse durch den

NAP-Mailer erzeugen, da das Programm sonst nicht lauffähig ist.

NAP-Mailer schreibt Dateien und Verzeichnisse NUR in sein Verzeichnis,

und sonst nirgends hin. Er legt weder Dateien ins S:, T: noch in

ENV: oder ENVARC:

Wenn Sie die mitgelieferten Arexx-Scripte nutzen möchten, so kopieren

Sie diese am besten in Ihr REXX: Verzeichnis!

Sollten Sie (wieder erwarten) den NAP-Mailer einmal von Ihrer Platte

entfernen wollen, so löschen sie das Komplette Verzeichniss

in dem sich der NAP-Mailer befindet.

ACHTUNG!

Ab der Version 2.03 benutzt NAP eine Art eigener Sprachkataloge!

Diese sind als ASCII-Dateien angelegt, und funktionieren auch ohne

die local.library von WB2.1.

Es werden im Moment nur zwei Kataloge mitgeliefert, ein Deutscher von mir,

und ein Englischer von Anders Hasselqvist.

Anders arbeitet zzt. noch an einem Schwedischen Katalog, der wohl mit der

Version 2.05 ausgeliefert wird!

Zukünftig werden diese Kataloge mit NAP ausgeliefert, und es sollten

nur die im Original-Archiv enthaltenen benutzt werden.

Sollte jemand einen eigenen Katalog erstellen wollen (Französisch, Italienisch

Suaheli oder Bayrisch) so muss er/sie sich unbedingt ZUERST mit **mir** in Ver-

bindung setzten, da es ein paar Besonderheiten zu beachten gibt.

Der jeweils zu benutzende Katalog muss als >.cat< im NAP-Mailer

Verzeichnis liegen!

Wenn Sie zb. den Englischen Katalog benutzen wollen, so erstellen

Sie eine Kopie von English.cat unter dem Namen .cat!

Wenn kein Katalog vorhanden ist werden die Programminternen Texte

benutzt (Deutsch)!

Der Katalog darf für die eigene Benutzung verändert werden, um zb.

2.Eingang in MeinEingang umzubenennen etc... .

Ich bitte jedoch darum solche Kataloge NICHT ins AmiNet zu legen, da ich

nicht alle auf Ihre Funktion überprüfen kann!!!

VORSICHT!

Die Shortcuts der Gadgets sind in den jeweiligen Gadgets-texten untergebracht, und werden vom Programm ausgewertet.

Sie sollten also wissen was sie tun!!

Die F-Tasten können NICHT neu belegt werden !!

Das wars dann auch schon.

1.6 Konfiguration

5) Konfiguration

das Konfigurationsfenster hält folgende Eingabefelder und Optionen für Sie bereit:

- 5.1) **Voller Name** Ihr richtiger Name
- 5.2) **EMail Adr** Ihre E-Mail Adresse
- 5.3) **SMTP-Server** Ihr SMTP-Server
- 5.4) **POP3-Server** Ihr POP3-Server
- 5.5) **POP-Benutzer-ID** Ihr POP Username
- 5.6) **POP-Passwort** Ihr POP Passwort
- 5.7) **Text-Editor** Ihr Lieblings Texteditor
- 5.8) **Post (nicht) löschen** Abgeholte Post löschen
- 5.9) **Signatur (nicht) benutzen** Eigene Signatur anhängen
- 5.10) **Signatur ändern** Eigene Signatur ändern
- 5.11) **Kopf (nicht) anzeigen** Nachrichtenköpfe anzeigen
- 5.12) **Bretter ändern** Brettparameter ändern

1.7 Voller Name

5.1) Voller Name

Hier müssen Sie Ihren vollen, richtigen Vor und Nachname angeben.

(z.B. Michael Gräber)

1.8 E-Mail Adr

5.2) E-Mail Adresse

Hier müssen Sie Ihre komplette E-Mail Adresse angeben.

(z.B. mgraeber@abo.rhein-zeitung.de)

1.9 SMTP-Server

5.3) SMTP-Server

Hier müssen Sie den Namen (Adresse) Ihres SMTP-Servers angeben.

Diesen erfahren Sie von Ihrem Provider.

(z.B. mail.rhein-zeitung.de)

1.10 POP3-Server

5.4) POP3-Server

Hier müssen Sie den Namen (Adresse) Ihres POP3-Servers angeben.

Diesen erfahren Sie von Ihrem Provider.

(z.B. mail.rhein-zeitung.de)

1.11 POP-Benutzer ID

5.5) POP-Benutzer ID

Hier müssen Sie Ihren Usernamen angeben, den der POP3-Server Ihres Providers von Ihnen erwartet. Ihren Usernamen teilt Ihnen Ihr Provider mit.

(z.B. Hansi)

1.12 POP-Passwort

5.6) POP-Passwort

Hier müssen Sie Ihr Userpasswort angeben, welches der POP3-Server Ihres Providers von Ihnen erwartet. Ihr Userpasswort teilt Ihnen Ihr Provider mit.

Normalerweise ist dieses Passwort von der Schreibweise abhängig. das bedeutet, dass Sie auf die Groß und Kleinschreibung der Buchstaben achten müssen.

(z.B. Geheim)

1.13 Text-Editor

5.7) Text-Editor

Hier müssen Sie den Namen und Pfad eines Texteditors eintragen. Der NAP-Mailer ruft diesen Texteditor auf, wenn Sie **Nachrichten schreiben**, **verändern**, oder Ihre **Signatur ändern** wollen. Durch einen Klick auf das nachstehende Gadget aktivieren Sie einen Filerequester, indem Sie einen Texteditor auswählen können. Voreingestellt ist 'C:ED'.

Sie sollten darauf achten, das der Textedior sich nicht 'abkoppelt'.

(z.B. DH0:Tools/BED/BED)

1.14 Post (nicht) löschen

5.8) Post (nicht) löschen

Mit diesem CycleGadget können Sie einstellen, ob Nachrichten die von Ihrem Server abgeholt wurden, danach auf dem Server gelöscht werden sollen. Normalerweise sollten Sie diesen Schalter auf 'Post löschen' stellen, damit die Nachricht nachdem Sie sie erhalten haben, auf dem Server gelöscht werden und Sie die Nachrichten beim nächsten abholen Ihrer Post nicht noch einmal zugeschickt bekommen.

1.15 Signatur benutzen

5.9) Signatur (nicht) benutzen

Hier können Sie einstellen, ob an das Ende einer von Ihnen geschriebenen Nachricht Ihre Signatur angehängt werden soll. Ihre **Signatur** können Sie mit 'Signatur ändern' verändern. In Ihre Signatur können Sie z.B Ihre Anschrift, E-Mailadresse, Fido-Adressen oder Faxnummer oder ähnliches angeben.

1.16 Signatur ändern

5.10) Signatur ändern

Hier können Sie die Datei verändern die Ihre Signatur enthält. Siehe auch '**Signatur (nicht) benutzen**'.

Achten Sie darauf, das Sie einen Texteditor im Feld '**Text-Editor**' angegeben haben, bevor Sie diesen Menüpunkt auswählen.

1.17 Kopf anzeigen

5.11) Kopf (nicht) anzeigen

Mit dieser Einstellung können Sie bestimmen, ob beim Anzeigen (**Lesen**) einer Nachricht der Kopf mit angezeigt werden soll, oder ob die Nachricht ohne Kopf angezeigt werden soll. Der Nachrichtenkopf enthält 'normalerweise' Informationen die den Leser der Nachricht nicht unbedingt interessieren. So z.B. an welchen Rechnern die Nachricht 'vorbeikam' oder welches MailerSystem der Schreiber der Nachricht benutzte etc. Man kann also im Normalfall diese Einstellung auf 'Kopf nicht anzeigen' stellen. Sollten Sie bei einer bestimmten Nachricht doch einmal den Kopf sehen wollen, so können Sie dies über einen Schalter im Lese-Fenster auch einstellen. Die Einstellung im LeseFenster ist nur temporär, die Einstellung die sie hier im Konfigurationsmenü machen ist global und werden immer wieder benutzt.

1.18 Bretter ändern

5.12) Bretter ändern

Diese Funktion unterscheidet den NAP-Mailer von vielen programmen seiner Art. Sie können nicht nur mehrere Archivbretter sondern auch mehrere Eingangsbretter verwenden.

Für einige Leute scheint dies unverständlich (Hallo Marcel), doch hat es einen einfachen Grund und Vorteil.

5.12a) **Eingangsbretter** Wie und warum

5.12b) **Archivbretter** Wie und warum

1.19 Mehrere Eingangsbretter

5.12a) Mehre Eingangsbretter

Man kann wählen zwischen 1 bis 3 Eingangsbrettern.

Das Erste Eingangsbrett ist immer das Standart-Eingangsbrett, dort werden alle Nachrichten abgelegt, die nicht in eines der beiden anderen gehören.

Die beiden anderen Eingangsbretter werden als ZusatzEingangsbrett01 und 02 bezeichnet. Die zusätzlichen Eingangsbretter können benutzt werden wenn man Nachrichten von einem bestimmten Absender in ein extra Brett legen will (um besser den Überblick zu behalten).

Ersichtlich wird dies anhand eines einfachen Beispielen.

Ich habe mich in eine Mailliste eingeschrieben (BlitzList) und bekommen nun von dem Rechner der die Mailliste verwaltet alle Nachrichten zugeschickt, die an diese Liste gesandt werden. Ich habe also zusätzlich zu den normalen e-mails die ich täglich bekomme, noch ca. 20-30 Nachrichten täglich, die mir von der BlitzList zugeschickt werden. Die Nachrichten die mir von der BlitzList zugeschickt werden, enthalten alle im Feld "TO:" irgendwo den String "Blitz-list". Man kann nun einen Filter einstellen, um alle Nachrichten die diesen Empfänger habe in ein gesondertes Brett zu legen.

Die Filter verstehen die normalen DOS-Wildcards wie z.B. ?, #? ...

Will man keinen Filter, so muss das entsprechende Feld frei bleiben.

Um NAP-Mailer für den Fall der Blitzliste zu konfigurieren geht man folgendermaßen vor:

- man erzeugt ein zusätzliches Eingangsbrett
- man löscht den 'Filter Ei01 Von' (Absender)
- man setzt den 'Filter Ei01 An' auf '#?blitz-list#?'

Alle Nachrichten die im Empfängerfeld den String "Blitz-list" enthalten werden somit automatisch in das Eingangsbrett 01 einsortiert.

Alle Nachrichten die nicht dem Suchmuster entsprechen, werden weiterhin in das normale Eingangsbrett einsortiert.

1.20 Mehere Archivbretter

5.12b) Mehere Archivbretter

Will man mehere Archibretter verwenden um z.B. Nachrichten zu einem bestimmten Thema in ein extra Archivbrett zu legen, so muss man keinen Filter angeben. Jedesmal wenn eine **Nachricht archiviert** wird, und mehere Archivbretter existieren, wird man gefragt in welches Archivbrett die Nachricht gelegt werden soll.

1.21 Hauptmenü

6) Hauptmenü

Auf dem Hauptbildschirm haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

6.01) **Eingang,Eingang1,Ausgang,Gesendet...** Die versch. Bretter

6.02) **Das Message-Fenster** Zeigt alle Nachrichten an

6.03) **Post aus/ein** Daten senden/holen

6.04) **Schreiben** Neue Nachricht schreiben

6.05) **Lesen** Eine Nachricht lesen

6.06) **Beantworten** Nachrichten beantworten

6.07) **Weiterleiten** Nachrichten weiterleiten

6.08) **Archivieren** Nachrichten ins Archiv legen

6.09) **Löschen** Löschflag setzen/löschen

6.10) **Erneut senden** Nachricht erneut senden

6.11) **Adr übernehmen** Adresse ins Adressbuch

6.12) **Adr Buch** Das Adressbuch

6.13) **Ändern** Nachrichten ändern

5) **Konfiguration** Alles zur Konfiguration

6.14) **Info** Kleine Info zum Programm

6.15) **Ende** Was das wohl ist ?

1.22 Eingang...

6.01) Eingang,Eingang1,Ausgang,Gesendet...

Diese Knöpfe dienen dazu, zu den verschiedenen Brettern zu gelangen. Je nach einstellung in der **Konfiguration**, haben Sie mehere Eingangsbretter bzw. mehere Archivbretter. Die einzelnen Bretter können auch über die Funktions-Tasten (werden im jeweiligen Gadget angezeigt) gewählt werden.

Nachdem ein Brett angewählt wurde, zeigt der Bildschirm im Message-Fenster alle Nachrichten die sich z.Z. in diesem Brett befinden.

Meldungen werden in der Titelleiste angezeigt. (Wie z.B. 'Keine Nachrichten in diesem Brett')

1.23 Message Fenster

6.02) Das Message-Fenster

Das Message-Fenster ist der große Bereich in der Mitte des Bildschirmes. Hier werden alle Nachrichten angezeigt, die sich im momentan angewählten Brett befinden. Wird hier nichts angezeigt, bedeutet das, dass in diesem Brett keine Nachrichten liegen. Die Nachrichten sind nach Datum sortiert.

In der ersten Spalte (sie ist mit 'F' bezeichnet) werden die Flags der Nachricht angezeigt. Es gibt momentan 2 Flags:

-- Nachricht noch nicht bearbeitet

G- Nachricht wurde schon gelesen

-L Nachricht wird gelöscht (siehe Ende)

GL Nachricht wurde gelesen und wird gelöscht

Die weiteren Angaben, sind der Absender, der Empfänger und das Datum der Nachricht. Mit den Pfeiltasten und dem Schieberegler können Sie durch die Nachrichten 'fahren'.

1.24 Post einAus

6.03) Post ein/aus

Hiermit wird der Datentransfer mit dem MailServer gestartet.

Es wird versucht eine Verbindung zum Server aufzubauen, dazu muss die Leitung schon stehen (Modem-Verbindung) und AmiTCP muss gestartet sein.

NAP-Mailer berichtet Ihnen, wenn die Verbindung nicht aufgebaut werden kann.

Mögliche Fehlerursachen finden sie im Kapitel '**Fehlerbehebung**'.

Alle Nachrichten die im Ausgangsbrett liegen werden an den **SMTP-Server** geschickt. Und alle Nachrichten die auf dem Server bereit liegen werden abgeholt und je nach Einstellung, auf dem Server gelöscht.

Wenn der Vorgang der Datenübertragung beendet ist, Sortiert NAP-Mailer die erhaltenen Nachrichten in die jeweiligen Eingangsbretter ein.

Alle Nachrichten im Ausgangsbrett werden nach dem Versand in das Brett "Gesendet" kopiert und im Brett Ausgang gelöscht.

1.25 Schreiben

6.04) Schreiben

Nach Anwahl des Menüpunktes Schreiben, öffnet sich ein neues Fenster.

Im oberen Teil stehen alle von Ihnen ausgewählten Empfänger aufgelistet.

Eine Nachricht kann an mehrere Empfänger verschickt werden.

Sollten Sie noch keinen Empfänger angewählt haben, so ist dieser Bereich leer.

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- 6.04.01) **User eingeben** Hier können Sie einen Empfänger angeben
- 6.04.02) **Lösche Name** Einen Empfänger löschen
- 6.04.03) **Name aus AdrBuch** Einen Empfänger aus dem AdressBuch holen
- 6.04.04) **Gruppe übernehmen** Eine EmpfängerGruppe holen
- 6.04.05) **Betreff** Den Betreff der Nachricht angeben
- 6.04.06) **Datei** Eine Datei verschicken
- 6.04.07) **Nachricht editieren** Einen Nachrichtentext eingeben
- 6.04.08) **Abbruch** Nachricht nicht schreiben
- 6.04.09) **OK** Nachricht in den Ausgang legen

1.26 User eingaben

6.04.01) User eingeben

Es öffnet sich ein weiteres Fenster und Sie können den Namen und die e-mail Adresse des/eines Empfängers angeben.

1.27 Lösche Name

6.04.02) Lösche Name

Der gerade angewählte Empfänger wird aus der Liste entfernt.

1.28 Name aus AdrBuch

6.04.03) Name aus AdrBuch

Hier wird eine Auswahlliste geöffnet und Sie können einen Namen aus der Liste auswählen. Der ausgewählte Name wird in die Empfängerliste eingetragen.

1.29 Gruppe übernehmen

6.04.04) Gruppe übernehmen

Ein Eingabefenster wird geöffnet und Sie können eine Gruppe angeben die als Empfänger übernommen werden soll. Als Eingabe sind auch die DOS-System-Wildcards (z.B. ?, #?, etc...) erlaubt.

Wenn Sie die Eingabe bestätigt haben, wird automatisch das **AdressBuch** durchsucht und alle Einträge die dieser Gruppe angehören als Empfänger übernommen und angezeigt. Wenn Sie als Gruppe nur ein '#?' angeben, werden ALLE Einträge aus dem **AdressBuch** übernommen.

1.30 Betreff

6.04.05) Betreff

Hier können Sie den Betreff ihrer Nachricht angeben. Der Betreff sollte kurz sein und doch das Thema der Nachricht beschreiben.

1.31 datei

6.04.06) Datei

Hier können Sie eine Datei samt Pfad angebe, die an die Nachricht angehängt werden soll. Mit dem Knopf neben der Texteingabe können Sie einen DateiAuswahlRequester aufrufen.

Die Datei wird uuencoded mit der Nachricht verschickt.

!!! Achtung !!!

Eine UUencode/Decode Routine ist NOCH NICHT in den NAP-Mailer eingebaut. Zur (de)codierung von Dateien, wird z.Z. noch ein C-Kommando aufgerufen welches dem Packet nicht beiligt. Die Kommandos müssen im Verzeichniss C: liegen und die Namen UUENCODE und UUDECODE tragen.

Die Kommandos werden in der **nächsten Version** ins Hauptprogramm integriert (hoffe ich 8-))

1.32 Nachricht editieren

6.04.07) Nachricht editieren

Dieser Punkt ruft den in der **Konfiguration** eingetragenen **Texteditor** auf und man kann nun seine Nachricht schreiben.

Wenn Sie die Nachricht geschrieben haben, speichern sie im Texteditor den Text ab und beenden den Texteditor.

1.33 Abbruch

6.04.08) Abbruch

Wenn Sie den Abbruch-Schalter betätigen, wird keine Nachricht ins Ausgangsbrett gelegt. Falls Sie schon einen Text geschrieben haben, wird dieser wieder gelöscht.

1.34 OK

6.04.09) OK

Schliesst das Fenster und legt die Nachricht ins Ausgangsbrett.

1.35 Lesen

6.05) Lesen

Nach Auswahl des Menüpunktes Lesen, öffnet sich das Lese-Fenster.

Im oberen Bereich des Bildschirms sehen sie den Absender, Empfänger, den Betreff der Nachricht, sowie das Datum der Nachrichtenerstellung.

Im mittleren Bereich des Bildschirms, steht die Nachricht.

Im unteren Bereich des Bildschirms haben Sie folgende Auswahloptionen:

6.05.01) Nächste / Vorige Zur nächsten/vorigen Nachr. springen

6.05.02) **Exportieren** Nachricht auf Disk speichern

6.05.03) **Auslagern** Binärdatei auf Disk auslagern

6.05.04) **Drucken** Nachricht ausdrucken

6.05.05) **Kopf (nicht) zeigen** Nachrichtenkopf (nicht) anzeigen

6.05.06) **OK** Lesen beenden

6.06) **Beantworten** Nachricht beantworten

6.07) **Weiterleiten** Nachricht weiterleiten

6.08) **Archivieren** Nachricht in ein Archivbrett legen

6.09) **Löschen** Löschmodus setzen/löschen

6.11) **Adr Übernehmen** Adresse ins AdressBuch übernehmen

1.36 NächsteVorige

6.05.01) Nächste / Vorige

Nächste bzw. Vorhergehende Nachricht einlesen. Sollten Sie bei der ersten Nachricht im Brett sein, so ist Vorige gesperrt. Befinden Sie sich bei der letzten Nachricht im Brett, so ist Nächste-Taste gesperrt.

1.37 exportieren

6.05.02) Exportieren

Es öffnet sich ein DateiAuswahl-Requester und Sie können einen Pfad und Namen angeben unter dem die Datei in normalen ASCII-Format abgespeichert werden soll.

1.38 Auslagern

6.05.03) Auslagern

Dieser Knopf kann nur angewählt werden, wenn sich im Text eine UUencodete Binärdatei befindet, ansonsten ist dieser Knopf ausgeschaltet.

Befindet sich eine UUencodete Datei im Text, so wird ein PfadAuswahl-Requester gestartet, in dem Sie einen Pfad angeben können, in welchem die Binärdatei abgespeichert werden soll.

!!! Achtung !!!

Eine UUencode/Decode Routine ist NOCH NICHT in den NAP-Mailer eingebaut. Zur (de)codierung von Dateien, wird z.Z. noch ein C-Kommando aufgerufen welches dem Packet nicht beiligt. Die Kommandos müssen im Verzeichniss C: liegen und die Namen UUENCODE und UUDECODE tragen.

Die Kommandos werden in der nächsten Version ins Hauptprogramm integriert (hoffe ich 8-))

1.39 Drucken

6.05.04) Drucken

Der Text wird an den Drucker geschickt (PRT:) wo er (wenn alles klappt) von diesem ausgedruckt werden sollte.

1.40 Kopf nicht zeigen

6.05.05) Kopf (nicht) zeigen

Dieser Schalter ist beim erstellen des Lesefensters immer auf der Position wie Sie es im **Konfigurationsmenü** eingestellt haben.

Durch drücken des Schalters wechselt er zw. Kopf anzeigen und Kopf nicht anzeigen.

Steht der Schalter auf Kopf anzeigen, so wird die komplette Nachricht angezeigt. Ist die Position des Schalters 'Kopf nicht anzeigen' so wird der Nachrichtenkopf, welcher Angaben wie Routrechner, Verwendetes Mailprogramm des Absenders etc. enthält, nicht angezeigt.

1.41 OK

6.05.06) OK

Hiermit wird das Lesefenster verlassen und zum **Hauptmenü** zurückgekehrt. (Was sollte diese Funktion auch sonst tun ?) %-)

1.42 Beantworten

6.06) Beantworten

Diese Funktion dient zum Beantworten einer Empfangenen Nachricht. Die Funktionen die Sie zur Auswahl haben sind identisch mit den Funktionen von (6.04) **Nachricht schreiben**.

1.43 Weiterleiten

6.07) Weiterleiten

Hiermit können Sie eine erhaltene Nachricht an eine andere Person oder Personengruppe weiterleiten. Auch hier sind die Optionen identisch zu denen bei (6.04) **Nachricht schreiben**

1.44 Archivieren

6.08) Archivieren

Mit dieser Funktion könne Sie die gerade ausgewählte Nachricht in ein Archivbrett kopieren. Sollten Sie mehrere Archivbretter, was man im Konfigurationsmenü einstellen kann, haben, so öffnet sich ein Fenster und Sie werden gefragt, in welches Archivbrett die Nachricht gelegt werden soll. Haben Sie nur ein Archibrett zur verfügung, so wird natürlich dieses genutzt. Die Nachricht welche Sie archivieren, wird im alten Brett gelöscht.

1.45 Löschen

6.09) Löschen

Löschen, setzt bzw. löscht das Löschflag der Nachricht. D.h. die Nachricht wird nicht sofort entfernt, sondern nur als gelöscht gekennzeichnet. Im Flagfeld der Nachricht seht dann ein 'L'. Sollten Sie es sich doch noch anderst überlegen, so können Sie das Löschflag durch erneutes drücken der Lösche-Taste wieder entfernen.

Wen Sie das Programm über die Funktion (6.15) **Ende** im **Hauptmenü** verlassen, erscheint eine Abfrage, bei der Sie gefragt werden, ob die Nachrichten die mit einem Löschflag versehen wurden auch wirklich gelöscht, also komplett von der Platte entfernt, werden sollen. Sollten Sie hier mit OK antworten, werden alle mit dem Löschflag gekennzeichneten Nachrichten unwiederbringlich von der Platte entfernt.

Wollen Sie während Sie das Programm benutzen alle mit dem Löschflag versehenen Nachricht entfernen lassen, so wählen Sie im Hauptmenü die Funktion Ende, geben Sie bei der Abfrage OK ein und bei der darauffolgenden Abfrage ob Sie das Programm wirklich verlassen wollen, Abbruch an.

1.46 Erneut senden

6.10) Erneut senden

Eine von ihnen geschriebene und versante Nachricht gelangt automatisch ins Brett 'Gesendet'. Sollten Sie nun eine Nachricht noch einmal versenden wollen, so benutzen Sie die Funktion '**erneut versenden**'.

Die Nachricht wird dann wieder ins Ausgangsbrett gelegt, wo Sie sie nach Bedarf mit der Funktion '**Ändern**' noch einmal bearbeiten können.

1.47 Adr übernehmen

6.11) Adr übernehmen

Alle Adressen die in der gerade angewählten Nachricht vorkommen werden Ihnen angezeigt und Sie können diese ins **Adressbuch** übernehmen lassen (siehe 6.12 **Adressbuch**)

1.48 Adressbuch

6.12) Adressbuch

Das Adressbuch erfüllt den Zweck eines Telefonbuches oder eines Notizbuches. Hier können häufig genutzte Adressen abgespeichert werden. Wenn Sie dann eine **Nachricht schreiben**, können Sie einfach und schnell die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch holen.

Für jeden Eintrag können folgende Angaben gemacht werden:

Spitzname Ein Ihnen geläufiger Spitzname der Person. Dieser wird nirgends verwendet, sondern dient nur dazu eine Adresse im Adressbuch schneller zu finden. Er wird nicht mit den Nachrichten mitverschickt.

Name Dies ist der richtige Vor und Nachname der Person

EMail-Adr Dies ist die vollständige email-Adresse der Person

Gruppe Eine frei definierbare Gruppe wie z.B. privat, geschäft, programmierer oder ähnliches. Auch dieser Eintrag dient nur Ihnen, wird aber nicht mit eventuellen Nachrichten mitverschickt. Er ermöglicht Ihnen beim Nachrichten schreiben eine ganze Gruppe als Empfänger anzugeben, und somit eine Nachricht schnell und einfach an mehrere Personen zu schicken.

Neue Adresse Hiermit können Sie eine neue Adresse angeben. Schließen sie jeden Eintrag mit einem Druck auf die RETURN-Taste ab.

Adresse löschen Hiermit können Sie die gerade angewählte Adresse wieder aus dem Adressbuch entfernen.

OK Beendet das Adressbuch und speichert die Adressen auf die Platte ab.

1.49 Ändern

6.13) Ändern

Diese Funktion ist nur aktiv wenn Sie sich im Brett 'Ausgang' befinden.

Hiermit können Sie eine Nachricht die schon im Ausgangsbrett liegt noch einmal verändern. Die Optionen sind die gleichen wie bei (6.04) **Nachricht schreiben**.

Ändern ist auch nützlich wenn Sie eine Nachricht **erneut versenden** und noch einmal verändern möchten.

1.50 Info

6.14) Info

Öffnet ein kleines Fenster welches einige Informationen zum Programm anzeigt.

Diese Funktion ist identisch mit der in den meisten Programmen verwendeten Funktion ABOUT.

1.51 Ende

6.15) Ende

Ende beendet das Programm.

Zuvor erscheinen jedoch noch zwei Abfrage-Requester.

Können die mit dem **Löschflag** versehenen Nachrichten gelöscht werden ?

Hier können Sie angeben ob die Nachrichten, welche mit einem Löschflag versehen wurden, auch wirklich und endgültig von der Paltte entfernt werden sollen. Sollten Sie hier mit OK beantworten werden die entsprechenden Nachrichten UNWIEDERBRINGLICH gelöscht.

Wollen Sie das Programm wirklich beenden ?

Sollten Sie hier mit OK antworten, wird das Programm beendet.

Wenn Sie hier mit Abbruch antworten, kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

1.52 In Planung

7) In Planung - Die Zukunft

- 2.05 = Iconifizieren des Hauptfensters (Helmut ;))

- 2.06 = Mehrere Achive in einer Mail! -> Multipart/Mixed

Sollten Sie noch andere Vorschläge haben, so scheuen Sie sich nicht mir dies mitzuteilen. Meine Adresse finden sie im Kapitel '**Der Autor**'.

1.53 Danke

8) Danksagung

Folgenden Leute (und Dingen) gilt mein Dank:

- Mirko Tocchella Von welchem NAP1.1 stammt!
- Acid-Software Für **BlitzBasic2**
- Jakobs Kaffee Dafür das er mich wach hielt.
- CocaCola Dafür das ich den Kaffeeengeschmack aus dem Mund kriegte.
- MARLBORO Dafür dass sie meine Lungen ruinieren.
- Unserem AMIGA Dafür, dass es ihn gibt.
- Pink-Floyd Für die gute Musik! :)
- Blitz-Mailing-List Dafür das ich auf KEINE Frage ein Antwort erhielt.
(Tausend DANK Leute!)
- Anders Hasselqvist Für den English.cat !

1.54 Fehlerbehebung

9) Fehlerbehebung

Bis jetzt nix da! :))

1.55 Der Autor

10) Der Autor

Michael Gräber

email: mgraeber@abo.rhein-zeitung.de

SnailMail: Kärlicher Str. 41

56218 Mülheim-Kärlich

Sollten Sie irgendwelche Fragen, Anregungen, Kritik, **Fehlerbeschreibungen** oder irgendetwas anderes haben, was Sie mir mitteilen möchten, dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bei mir.

Fehler können nur behoben werden, wenn ich davon weis. Also, sollten Sie irgendwelche Fehler im Programm finden, dann geben Sie mir bitte bescheid, und teilen Sie mir mit, wann der Fehler wo und unter welchen Umständen auftritt, sowie die Konfiguration Ihres Computers (wichtig!).

Für Anregungen und Kritik habe ich ein offenes Ohr. Viele Dinge die man eigentlich noch einbauen sollte, kann ich nicht einbauen, weil ich nicht weiss ob jemand interesse daran hat.

Der fehlende Screenmode-Requester, lässt sich damit begründen, dass ich meine

ein Systemkonformes Programm welches nicht zwingend einen eigenen Screen braucht, zb. Xi-Paint oder andere Mal/Zeichensoft sollte auf der WB laufen! Wenn jedoch ein ScreenModeRequester gebraucht wird, so möge mann mir dies mitteilen. (Dann werden wir sehen! ;))

Man sollte mir aber solche Probleme mitteilen, damit ich reagieren kann.

Denken Sie daran, **dass der NAP-Mailer Mailware ist**, und dass Sie mir, sollten Sie den NAP-Mailer regelmäsig benutzen, eine Nachricht zukommen lassen müssen. Ihre Adresse wird zu keinem anderen Zweck benutzt, als das ich weiss wer mein Programm ueberhaupt benutzt. Die Adressen werden nicht weitergegeben oder zu anderen Zwecken missbraucht.

1.56 Neues von NAP

11) Neues von NAP!

Hier werden in Zukunft alle Neuigkeiten zu NAP aufgelistet.

Neu in V2.0:

- 1.) Läuft auf allen SystemScreen`s. (Der jeweils vorderste wird benutzt)
(War der häufigste Wunsch der User!)
- 2.) FontSensitiv. (Einen Font mit 200 Punkten würde ich aber nicht versuchen!) :)
Achtung: Es werden nur Nichtproportionale Fonts verwendet!
(Der Zweithäufigste.)
- 3.) Speichert automatisch die aktuelle Größe und Position des Hauptfensters.
(Fast schon ein MAC gelle? ;))

Neu in V2.02

- 1.) Arexx-Port! (Wichtig gelle Helmut? ;))
- 2.) Ein klein wenig MIME! (Nur ein ganz klein wenig, ist viel Mist dieses MIME)
- 3.) Kleinere Fehler behoben! (Hoffentlich)

Neu in V2.03

- 1.) Sprachkataloge (bis jetzt nur Deutsch und Englisch)
(Falls jemand einen anderen erstellen will -> mail an mich)
(Ist echt sehr einfach!!)

Bitte unter **Installation** nachschauen!

- 2.) MIME multipart/mixed wird jetzt besser ausgewertet!
- 3.) Wieder ein paar kleinere Fehler behoben! 8|

Neu in V2.04

- 1.) Der benutzte Font wird in der Konfig mitgespeichert!
(Falls er geändert werden soll mit **Mailer Font**= starten!)
(Vorschlag von: Kai Wernicke!)

1.57 Shell-Parameter

12) Shell-Parameter

Der NAP-Mailer versteht folgende Parameter beim start aus der Shell:

? - zeigt die Parameter in der Shell an.

DEBUG - erzeugt eine Debugger-Ausgabe bei der Nachrichtenübertragung.

FONT= - Programm benutzt diesen Font!

Die Grösse muss mit einem >-< getrennt werden!

Beispiel: FONT=topaz-8 (OHNE >.font<)

Ohne diese Angabe wird der Standartscreenfont benutzt!

(Nur beim ersten Start, ansonsten der aus der Konfig!)

Achtung NUR Nichtproportionale Fonts verwenden!

(Ansonsten gibts ne Fehlermeldung !)

1.58 Arexx

13) Arexx

Der Name des Arexx-Ports wird im Info-Requester angezeigt, und lautet momentan >NAP_MAILER<.

Der Port versteht folgende Kommandos:

1) ENDE - Beendet das Programm OHNE Nachfrage.

2) SENDEN - Sendet vorhandene Nachrichten zum Server.

3) EMPFANGEN - Was da wohl passiert? ;)

4) BEIDES - Senden und Empfangen von Nachrichten

Im Verzeichnis Arexx werden die 5 folgenden Scripte mitgeliefert:

NAP-POLL - zum automatischen Nachrichtenaustausch mit dem Mailserver! (Verzögerung ist mit 10 Minuten

vorgegeben, und muss bei bedarf geändert werden!)

NAP-ENDE - Beendet NAP ohne Nachfrage

NAP-SENDEN - Sendet vorhandene Nachrichten zum Server

NAP-EMPFANGEN - Empfängt neu Nachrichten vom Server

NAP-BEIDES - Beide Richtungen (Senden + Empfangen)

Falls jemand weiter Kommandos braucht soll er mir eine email schicken, und wir reden darüber!

1.59 Bug Report

13) Bug Report

1. Fehler beim setzen der Nachrichten-Flags in V1.1 behoben.
2. Fehler mit "vermüllten" Stringgads in V1.1 behoben.
3. Mailer schaltet jetzt auf den WB-Screen um wenn der Editor aufgerufen wird!
(Falls NAP auf einem anderen Screen (DPaint?) läuft!)
4. Fehler beim erstellen der Signatur in V2.0 behoben. (dumm gelaufen! ;))
(Danke Helmut!)
5. Konfig wird jetzt auch beim schliessen des Konfig-Fensters gespeichert!
(Bis V2.0 nur beim beenden des Programms)
6. Fehler bei Adresse-löschen behoben. (Crash wenn keine Adr. gewählt!)
(Helmut!)
7. Fehler bei Neue-Adresse behoben. (Leere Adresse wurde nicht angezeigt!)
(Anders!)